N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche

S I T Z U N G D E S S T A D T R A T E S

am 12.10.2010

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister
Steinbauer, Günther

2. Bürgermeister
Quast, Dieter

Niederschriftführerin
Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder
Braunersreuther, Harald
Gottschalk, Wolfgang
Graf, Thiemo
Güntert, Peter
Hamann, Lutz-Werner
Hellmann, Wolfgang
Kist, Cornelia
Knoch, Ullrike
Knorr, Heinrich
Munkert, Erich
Neubauer, Claudia
Pröbster, Karl-Heinz
Rathjen, Hans-Carl
Rose, Karin
Scholl, Heiko
Schopper, Angelika
Schottenhammer, Eduard
Seuser, Angelika
Wisatzke, Stefan

Ortssprecher
Riedl, Walter
Thäter, Hermann

Sachberater

Hailand, Josef

Schopper, Gerhard

Streitberger, Bastian

Unfried, Erwin

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Gmelch, Simone	entschuldigt, Urlaub
Pauly, Peter	entschuldigt, krank
Pirner, Inge	entschuldigt, Urlaub
Trinkl, Cornelia	entschuldigt, krank

T A G E S O R D N U N G

1. Generalsanierung der Seespitzschule; evtl. Genehmigung der Entwurfsplanung und Beschlussfassung über die Beantragung von Zuwendungen nach Art. 10 FAG

2. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.09.2010, eingegangen bei der Stadt am 23.09.2010; Beauftragung der Verwaltung, den Prüfbericht des BKPV mit den dazu erforderlichen Stellungnahmen bzw. ggf. Erledigungen dem Stadtrat zu erläutern

3. Antrag auf Errichtung von touristischen Unterrichtungstafeln an der Autobahn 9 Berlin - Nürnberg - München

4. Verschiedenes

4.1. Radweg entlang der Staatsstraße 2240 von Lauf nach Altdorf

4.2. Streetworker

4.3. Vollzug des Tarifvertrages der Länder

4.4. Umbau und Teilabbruch eines SB-Marktes, Bahnhofstraße 16 (ehem. Comet); Antrag auf isolierte Abweichung von der Stellplatz-Satzung

Um 19:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf die Stadträte Gmelch, Pauly, Pirner und Trinkl (alle entschuldigt) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die erweiterte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Mit Zustimmung des Gremiums wird der Tagesordnungspunkt 4 noch aufgenommen.

1 Generalsanierung der Seespitzschule; evtl. Genehmigung der Entwurfsplanung und Beschlussfassung über die Beantragung von Zuwendungen nach Art. 10 FAG

Auf Bitten von Ersten Bürgermeister Steinbauer erläutert Architekt Norbert Thiel vom Architekturbüro Atelier 13 die vorliegende Beratungsunterlage.

Ausführlich bespricht er auch den in Schriftform vorliegenden Vergleich der staatlichen Förderung zwischen einer Generalsanierung und einem Neubau.

Sowohl Architekt Thiel als auch 1. Bürgermeister Steinbauer sprechen sich für die Variante „Generalsanierung der gesamten Seespitzschule (Süd-, Nordflügel und Verwaltung)“ aus. Nach Rücksprache mit der Regierung von Mittelfranken, Herrn Weeger, besteht jederzeit die Möglichkeit, das Vorhaben in mehreren Bauabschnitten zu realisieren.

Nach der sich hieran anschließenden Diskussion über das Für und Wider einer Generalsanierung lässt sich folgendes Resümee ziehen: Seitens des Stadtrats besteht mit der angedachten Generalsanierung der Seespitzschule Einverständnis; die entsprechende Planung soll mit den Förderanträgen eingereicht werden. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, wäre der Antrag auf Baugenehmigung für den Südflügel und den Verwaltungstrakt zu stellen. Den Nordflügel sollte man zu diesem Zeitpunkt noch außen vor lassen. Ergeben sich dann kurz- oder mittelfristig Änderungen im Raumbedarf, könnten die erforderlichen Anträge auf Anpassung an die Gegebenheiten relativ rasch gestellt werden. Einigkeit besteht auch darin, die vorgesehene Sanierungsmaßnahme in verschiedene Bauabschnitte zu unterteilen.

Beschluss: **(21 : 0)**

Der Stadtrat spricht sich für die Generalsanierung der Seespitzschule aus. Er genehmigt die vorliegende Entwurfsplanung des Architekturbüros Atelier 13 und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Zuwendungsanträge nach Art. 10 FAG bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

---

2 Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.09.2010, eingegangen bei der Stadt am 23.09.2010; Beauftragung der Verwaltung, den Prüfbericht des BKPV mit den dazu erforderlichen Stellungnahmen bzw. ggf. Erledigungen dem Stadtrat zu erläutern

1. Bürgermeister Steinbauer bringt den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 21.09.2010 zur Kenntnis.

Nach den Worten von Stadtrat Gottschalk soll die Verwaltung damit beauftragt werden, den Prüfungsbericht des BKPV vom 01.07.2010 mit den dazu erforderlichen Stellungnahmen bzw. ggf. Erledigungen dem Stadtrat in einer seiner nächsten Sitzungen zu erläutern. Hinsichtlich der unerledigten Textziffern aus früheren Prüfungsberichten wird auch um eine Aussage gebeten, inwieweit sich die Rechtsaufsichtsbehörde dazu geäußert hat.

1. Bürgermeister Steinbauer schlägt vor, dass in der Hauptausschuss-Sitzung am 09.11.2010 die Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Textziffern beraten wird und darüber hinausgehende Beschlüsse in der Stadtratssitzung am 25.11.2010 gefasst werden.

Beschluss: **(21 : 0)**

Mit dem von 1. Bürgermeister Steinbauer unterbreiteten Vorschlag, die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfbericht des BKPV in der Hauptausschuss-Sitzung am 9.11.10 zu behandeln, besteht Einverständnis.

---

3 Antrag auf Errichtung von touristischen Unterrichtungstafeln an der Autobahn 9 Berlin - Nürnberg - München

Auf Bitten von 1. Bürgermeister Steinbauer erläutert Bastian Streitberger kurz den von der Firma A.M.Design nochmals überarbeiteten und mit den beteiligten Stellen abgestimmten Entwurf einer touristischen Unterrichtungstafel an der A9 Berlin – München.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss: **(21 : 0)**

Der Stadtrat genehmigt den vorliegenden Entwurf von der Firma A.M.Design auf Errichtung von 2 touristischen Unterrichtungstafeln an der Autobahn 9 Berlin - Nürnberg – München und beauftragt die Verwaltung, das Erforderliche zur Aufstellung der Tafeln in die Wege zu leiten.

---

4 Verschiedenes

4.1 Radweg entlang der Staatsstraße 2240 von Lauf nach Altdorf

Bezüglich des Leserbriefes vom letzten Samstag in der „Pegnitz-Zeitung“ zum Radweg entlang der Staatsstraße 2240 von Lauf nach Altdorf stellt Stadtrat Gottschalk fest, dass sich der Freistaat Bayern an all seine gemachten Aussagen hält.

1. Bürgermeister Steinbauer legt in dem Zusammenhang Wert auf die Feststellung, dass die Stadt Röthenbach ihre Förderanträge termingerecht bei der Regierung von

Mittelfranken eingereicht hat. Parallel hierzu begannen die Verhandlungen mit 26 Grundstückseigentümern zur Abtretung der erforderlichen Flächen.

VOAR Hailand ergänzt, dass bezüglich der Gewährung evtl. Fördermittel bisher nie zwingende Voraussetzung für die Bewilligung war, dass bei Antragstellung bereits der Grunderwerb vollzogen sein musste. Von dieser gängigen Praxis ging man auch im vorliegenden Fall aus.

4.2 Streetworker

Stadträtin Kist bittet um Beantwortung der Frage, mit wie vielen Stunden der Einsatz des Streetworkers in Röthenbach veranschlagt ist.

1. Bürgermeister Steinbauer wird sich sachkundig machen und Stadträtin Kist dann die gestellte Frage beantworten.

4.3 Vollzug des Tarifvertrages der Länder

Stadträtin Knoch teilt mit, dass der TV-L die Möglichkeit eröffnet, Mitarbeiter(innen), die mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in einem früheren Arbeitsverhältnis vorweisen, bei Neueinstellung der Stufe 3 zugeordnet werden. Genaueres hierzu kann einem Schreiben des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen entnommen werden. Bei Bedarf stellt sie dieses Schreiben der Verwaltung zur Verfügung.

Nach den Worten von VOAR Schopper ist der Verwaltung die Rechtslage des TV-L bekannt; man prüfe bei der Stadt bereits, ob dies auf den TVöD anwendbar sei.

4.4 Umbau und Teilabbruch eines SB-Marktes, Bahnhofstraße 16 (ehem. Comet); Antrag auf isolierte Abweichung von der Stellplatz-Satzung

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch Herrn VOAI Hailand und nach kurzer Beratung kommen die Damen und Herren des Stadtrats zu folgendem

Beschluss: **(21 : 0)**

Der Stadtrat ist bei der Umbau- und Teilabbruchmaßnahme der Universa Immobilien mit der Anwendung eines satzungsabweichenden Stellplatzschlüssels von ca. 1 : 20 einverstanden und erteilt zum Antrag auf isolierte Anwendung das gemeindliche Einvernehmen.

Um 20:45 beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer Vorsitzender	Lisa Gebhard Niederschriftführer